



BEROMÜNSTER, LU

LUZERNER KULTURLANDSCHAFT

EINE WANDERUNG DURCH DIE TYPISCHE LUZERNER KULTURLANDSCHAFT: BAUERNHÖFE, WIESEN, KÜHE, OBSTKULTUREN, KAPELLEN UND WEGSTÖCKLI.

Wir starten bei der Postautohaltestelle «Post» in Beromünster und folgen den Wegweisern «Beromünster Radioweg» hoch zum Chorherrenstift und zur Stiftskirche St. Michael. Ein Blick ins barocke Innere und auf das Chorgestühl voller Heiliger, Engel, Drachen und Monster lohnt sich.

Einer von 300 Schweizer Kulturwegen

Es sind sieben «Radiostationen», die uns bis zum ehemaligen Landessender Beromünster begleiten. Jede Station lässt sich mit einem Knopf starten und entführt in die Welt des ehemaligen Radio Beromünster. Für die älteren Wandernden unter uns ist es eine nostalgische und sentimentale Zeitreise in die Vergangenheit, für die jüngeren eine kurzweilige Geschichtslektion. Bekannte Stimmen, Intros und Ereignisse werden beim Zuhören wieder lebendig: das erste Hitparaden-Intro, die Musik unter der Leitung von Hans Möckli, das Attentat auf J. F. Kennedy ... oder lustige Radiopannen und Versprecher, bei welchen man einfach lachen muss.

Im Schutz der Waldkathedrale

Unterwegs wartet nach der St.-Theobald-Kapelle linkerhand die «Waldkathedrale». Diese wurde 1790 als französische Gartenkultur angelegt, um den Stiftsherren Erholung zu bieten. Die Anlage ist in den Grundstrukturen noch erkennbar. Wer sich im Schutz und unter dem Dach der alten, hohen Bäume auf eine der vielen Bänke setzt und die Aussicht genießt, spürt, dass der Name Waldkathedrale durchaus seine Berechtigung hat. Vorbei an der Besenbeiz Tubakschüür geht's zur Station 7 mit Grillplatz und Aussicht auf den Sendeturm. Dieser steht seit 2009 unter Denkmalschutz und ist mit 217 Metern Höhe noch immer eines der höchsten Bauwerke der Schweiz.

Ab hier ist fertig mit Spazieren, die Wanderung durch einen typischen Mittellandwald mit vielen jungen und alten Tannen beginnt. Am Reit- und Bikeverbot vorbei geht es hinter dem Rastplatz erst durch den Wald, dann dem Waldrand entlang bis zum Fahrverbot. Hier rechts halten bis zur Waldhütte, dort den Waldweg hinunter bis zum gelben Wanderwegweiser. Diesem geradeaus folgen. Erst Richtung Oberhundgelle und später Richtung Vogelsang. Wer den Abmarsch in Beromünster rechtzeitig geschafft hat, erreicht das Restaurant Vogelsang präzis zum Mittagessen.

